



Kreuzweg

Das Künstler-Ehepaar Regina und Paul Thalmann hat einen Kreuzweg gestaltet, der durch sehr persönliche Texte (Regina) und ausdrucksstarke Ölbilder (Paul) dazu einlädt, über die Passion Christi nachzudenken und in das eigene Leben hineinwirkende Einsichten zu gewinnen. Wir freuen uns, hier vier Beispiele aus der die 14 Stationen umfassenden Serie bringen zu können, wobei wir bitten zu berücksichtigen, dass die Bilder in Farbe noch wesentlich eindringlicher sind.

3.Station: Jesus fällt zum 1. Mal unter dem Kreuz.

Röm. 6,5
*Denn wenn wir mit der Ähnlichkeit seines Todes verwachsen sind,
so werden wir es auch mit der seiner Auferstehung sein.*

Sagst Du uns, Jesus:
Mensch bin ich jetzt, ganz Mensch -

*damit ich fühlen kann, wie ihr tragen müsst,
mit den wenigen Kräften die ihr habt.*

Ihr lastet anderen an, tragt ihnen auf.

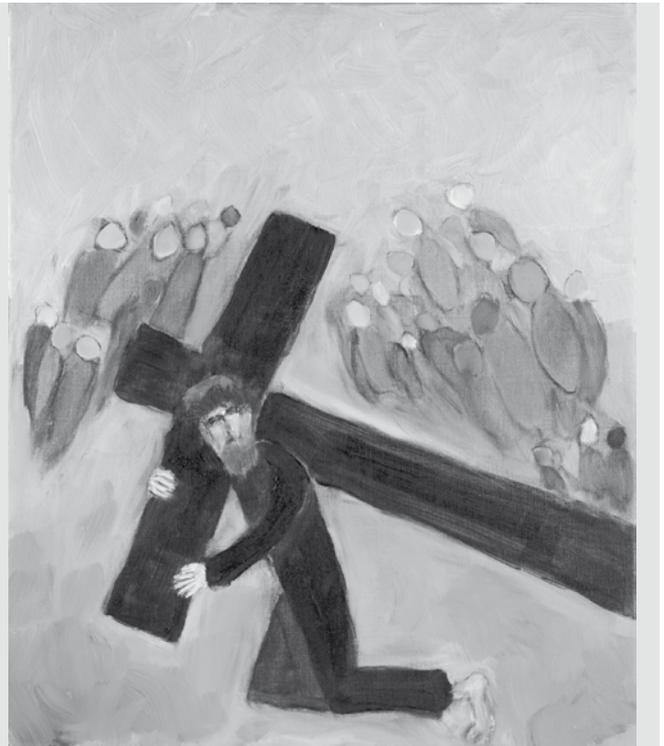
Ihr lasst euch aber auch vieles auflasten, auftragen, aufbürden.

Ich fühle:
Jeder möchte seinen Weg gehen, möglichst mühelos, lastlos.

Aber ich will doch auch mitnehmen – Menschen – MIT-Menschen.

Ich nehme mir vor:
In Deinem Namen will ich annehmen, mitnehmen!

Mein Gott!



6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch.

Sprüche 14, 21
Wer seinen Nächsten verachtet, sündigt.

Sagst Du uns, Jesus:
Eine kleine Geste nur -

*sie wirkt Wunder -
jedem, der unter dem Kreuz leidet,
der Lasten trägt.*

*Mein schmerzverzerrtes Angesicht ist
das Spiegelbild der Welt.*

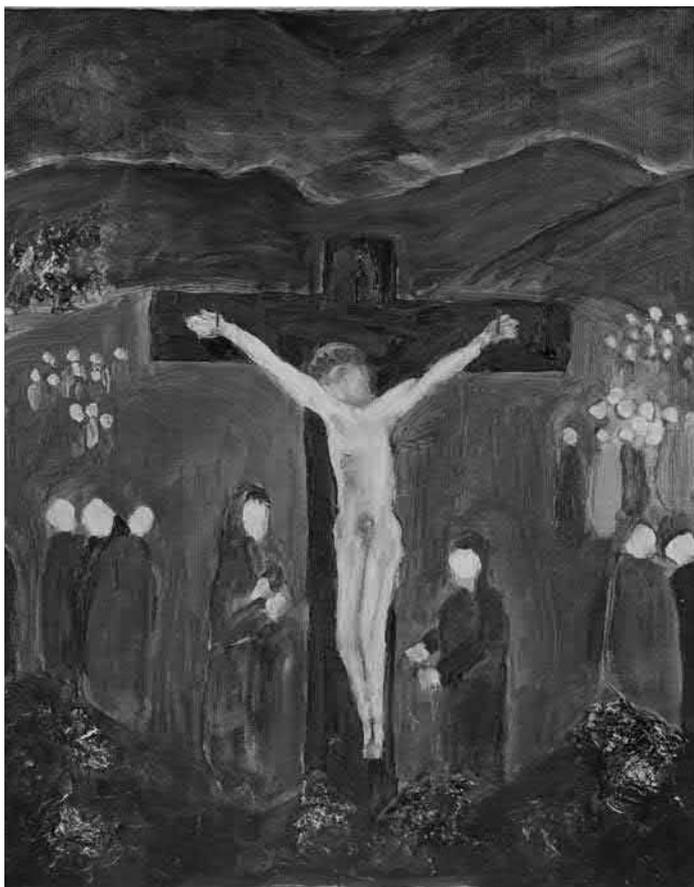
Ich fühle:
Mein Antlitz soll sich in Deins versenken

- und Deins in meinem sich spiegeln.

Ich nehme mir vor:
Mein wahres Gesicht will ich sehen

*im Spiegel der Welt,
damit ich unterscheide
zwischen ihr und DIR!*

Mein Gott!



12. Station: Jesus stirbt am Kreuz.

Joh. 17,4

*Ich habe dich verherrlicht auf Erden und habe das Werk vollendet,
das Du mir übertragen hast,
dass ich es tue -
und jetzt verherrliche DU mich Vater.*

Sagst Du uns, Jesus:

Wäre ich Mensch würde ich fragen: „Hat es sich gelohnt?“

Ich bin Gott!

Es hat!

Ich fühle:

Deinen Ruf hören -

Deinen Willen erfüllen -

in Deinem Namen

Mensch sein gibt Leben für alle.

Ich nehme mir vor:

Immer will ich daran denken!

Mein Gott!

14. Station: Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt.

Offenb. 21,6

*Es ist geschehen. Ich bin das A und das O,
der Anfang und das Ende.*

*Ich will dem Dürstenden aus dem Quell
des Wassers des Lebens geben umsonst.*

*Wer überwindet, wird dies ererben, und ich werde sein
Gott sein, und er wird mein Sohn sein.*

Sagst Du uns, Jesus:

*Dort wo eure Hoffnungslosigkeit am größten ist,
beginnt das Unermessliche, das Ewige.*

Ich fühle:

Meine Liebe

DEINE Liebe

Ich für DICH

DU für mich

ich mit DIR

DU mit mir.

Ich nehme mir vor:

Ich bitte und bete!

Mein Gott!



Regina Thalmann ist geborene Schweizerin, ausgebildete Lehrerin und seit 2002 mit Dr. Paul Thalmann verheiratet, der ebenfalls aus der Schweiz stammt, schon während seines Jus-Studiums eine solide Ausbildung in Ölmalerei erhielt und als Staatsanwalt und Richter in Zürich gearbeitet hat. Das Ehepaar lebt in Freistadt in Oberösterreich und plant die Herausgabe dieses Kreuzwegs in Buchform. Information: paul.thalmann@epnet.at